

Liebe Patientinnen und Patienten

Bei allfälligen kleinen Notfällen oder Unklarheiten während den Sommerferien, haben wir Ihnen nachfolgend ein paar Ratschläge aufgeschrieben, die vielleicht nützlich sein könnten.

Grundsätzlich gilt:

Wenn etwas locker ist und/aber nicht stört, einfach so belassen und wir werden uns bei Ihrem nächsten Termin darum kümmern.

Bracket (Töggeli) locker:

Wenn das Bracket stört, nehmen Sie z.B. mit einem Zahnstocher zuerst das Gümmeli heraus und lösen Sie dann das Bracket vom Draht. Das Bracket muss nicht aufbewahrt werden, wir werden beim nächsten Termin ein neues aufkleben.

Draht sticht:

Ist der Draht hinten irgendwo ausgefädelt oder er sticht, so können Sie diesen mit einer scharfen Nagelschere oder einem Nagelknipser abknipsen. Als zusätzlichen Schutz kann ein bisschen Wachs oder ein zuckerfreier Kaugummi darauf getan werden. Ist der Draht nicht beim hintersten Zahn, sondern weiter vorne ausgefädelt, dann können Sie den Draht wieder in den Slot des Brackets legen.

Gümmeli rausgefallen:

Fallen ein oder mehrere Gümmeli heraus, muss meistens nichts unternommen werden, der Draht hält auch mit ein paar Gümmeli weniger relativ gut. Beim nächsten Termin werden wir diese Gümmeli einfach wieder ersetzen.

Häklein für Gummizüge rausgefallen:

Fällt oben oder unten ein Häkchen heraus, an dem der Gummizug eingehängt wird, so hängen Sie es einfach beim Häkchen nebenan ein. Die Eckzähne haben im Ober-, sowie im Unterkiefer immer schon ein fixes Häklein am Bracket dran. Wichtig ist, dass Sie den Gummizug dann auf beiden Seiten gleich einhängen, auch wenn das ‚richtige‘ Häkchen nur auf der einen Seite herausgefallen ist.

Nachtspange:

Sollte beim Headgear der Gummi reißen, wo jeweils der Bügel eingehängt wird, kann man diesen einfach eins weiter hinten und auf der anderen Seite ein Löchlein weiter vorne einhängen, damit die Kraft wieder ausgeglichen ist.

Falls Ihnen die Gümmeli für die Gummizüge ausgehen, haben wir in unserem Briefkasten ein paar Päckchen (Bär & Fuchs), sowie Wachs hinterlegt. Es hat, so lange es hat, nehmen Sie bitte jeweils nur ein Päckchen pro Patient.